



Der fliegende Koffer.

Es war einmal ein Kaufmann, der war so reich, daß er die ganze Straße und fast noch eine kleine Gasse dazu mit Silbergeld pflastern konnte; aber das that er nicht; er wußte sein Geld anders anzuwenden. Und gab er einen Schilling aus, so bekam er einen Thaler wieder: ein so kluger Kaufmann war er — bis er starb.

Der Sohn bekam nun all' dieses Geld, und der lebte lustig, ging jede Nacht zur Masquerade, machte Papierdrachen aus Thalerscheinen und warf Fittschen auf der See mit Goldstücken, anstatt mit einem Steine. Auf diese Weise konnte das Geld schon alle werden, und das wurde es. Zulezt besaß er nicht mehr als vier Schillinge, und hatte keine andern Kleider als ein Paar Pantoffeln und einen alten Schlafrock. Nun kümmerten sich seine Freunde nicht mehr um ihn, da sie ja nicht zusammen auf die Straße gehen konnten; aber einer von ihnen, der gutmüthig war, sandte ihm einen alten Koffer, mit der Bemerkung: „Pack ein!“ Ja, das war nun recht schön,